

(12)

Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer: A 2149/2010
(22) Anmeldetag: 27.12.2010
(88) Recherchenbericht
veröffentlicht am: 15.06.2012

(51) Int. Cl. : **B21B 39/16** (2006.01)
B21B 17/00 (2006.01)
B21B 13/10 (2006.01)
B21B 27/02 (2006.01)

(30) Priorität:
26.02.2010 DE 102010009593 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
DE 69512758 T2
DE 60035098 T2 AT 406644 B
DE 19919778 A1 DE 4137451 A1
US 6280087 B1

(73) Patentanmelder:
KOCKS TECHNIK GMBH & CO. KG
D-40721 HILDEN (DE)

(72) Erfinder:
LISKOW MIRIAM DR.
HILDEN (DE)

(54) WALZGERÜST

(57) Die Erfindung betrifft ein Walzgerüst mit mindestens zwei Walzen, die jeweils eine Achse aufweisen, um die sie rotieren können, und die derart angeordnet sind, dass zwischen einem Oberflächenabschnitt der ersten Walze und einem Oberflächenabschnitt der zweiten Walze ein Kaliber zum Walzen eines rohr- oder stabförmigen Walzguts gebildet wird, wobei der jeweilige zur Kaliberbildung beitragende Oberflächenabschnitt zumindest zum Teil durch eine Kaliberausnehmung an der jeweiligen Walze gebildet wird und der Querschnitt der Kaliberausnehmung in einer Ebene, die auch die Achse enthält, um die die Walze rotieren kann, einen Ausnehmungsgrund und einen Ausnehmungsmund aufweist und zumindest ein Bereich des Ausnehmungsmunds der Kaliberausnehmung der einen Walze einem Bereich des Ausnehmungsmunds der Kaliberausnehmung der zweiten Walze benachbart angeordnet ist, und die Kaliberausnehmung der ersten Walze im Bereich dieses Bereichs ihres Ausnehmungsmunds einen Ausnehmungsabschnitt mit einer ersten Oberflächenform aufweist und die Kaliberausnehmung der zweiten Walze im Bereich dieses Bereichs ihres Ausnehmungsmunds einen Ausnehmungsabschnitt mit einer zweiten Oberflächenform aufweist, und mindestens eine Führungsrolle zum Führen des in das Kaliber eintretenden oder aus dem Kaliber austretenden Walzguts, die in Walzrichtung vor bzw.

nach den Walzen angeordnet ist, wobei die Führungsrolle eine Achse aufweist, um die sie rotieren kann, wobei die Führungsrolle einen Führungsabschnitt zum Kontakt mit dem Walzgut aufweist, der zumindest zum Teil durch eine Führungsausnehmung an der Führungsrolle gebildet wird, wobei der Querschnitt der Führungsausnehmung in einer Ebene, die auch die Achse enthält, zumindest einen Ausnehmungsabschnitt mit der ersten Oberflächenform einen Ausnehmungsabschnitt mit der zweiten Oberflächenform aufweist.

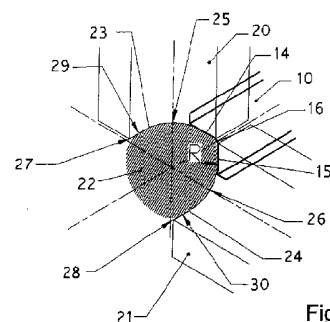


Fig. 3



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: B21B 39/16 (2006.01); B21B 13/10 (2006.01); B21B 27/02 (2006.01); B21B 17/00 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: B21B 39/16B; B21B 13/10B; B21B 27/02C; B21B 17/00		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): B21B		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC; CL TXT NN		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 27. Dezember 2010 eingereichten Ansprüchen 1-6 erstellt.		
Kategorie ¹	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	DE 69512758 T2 (KAWASAKI STEEL CORP) 06. April 2000 (06.04.2000) ganzes Dokument	1-6
A	DE 60035098 T2 (JFE STEEL CORP) 31. Jänner 2008 (31.01.2008) ganzes Dokument	1-6
A	AT 406644 B (VOEST-ALPINE INDUSTRIEANLAGENBAU GMBH) 25. Juli 2000 (25.07.2000) Abstract, Figs 1-6c	1-6
A	DE 19919778 A1 (SMS DEMAG AG) 13. Juli 2000 (13.07.2000) Abstract, Figs 1-2	1-6
A	DE 4137451 A1 (KOCKS TECHNIK GMBH & CO) 19. Mai 1993 (19.05.1993) ganzes Dokument	1-6
A	US 6280087 B1 (FABRIS) 28. August 2001 (28.08.2001) Abstract, Figs 1-4	1-6
Datum der Beendigung der Recherche: 31. Jänner 2012		☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt
		Prüfer(in): BABUREK G.
¹ Kategorien der angeführten Dokumente:		
X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.		
Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.		
A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert.		
P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde.		
E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).		
& Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		